



Sächsischer NarrenSpiegel



Informationsblatt des Verband Sächsischer Carneval e.V.
Ausgabe 55 · 11.05.2022



Eine besondere Aktion für ein besonderes Jubiläum



Für das anstehende Jubiläum 3 x 11 Jahre Verband Sächsischer Carneval e.V., welches am 01.04.2023 gefeiert werden soll, rufen wir alle tanzenden Närrinnen und Narren auf am Rekordversuch des Verbandes teilzunehmen.

Wir möchten mit Euch allen am 25.09.2022 in der Landeshauptstadt Dresden vor historischer Kulisse den Weltrekord der größten Tanzgarde Outdoor aufstellen und hoffen auf eine rege Teilnahme. Nur gemeinsam schaffen wir das!

Der derzeitige Rekord liegt bei 381 Tänzer/-innen des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern anlässlich der Feierlichkeiten zu 750 Jahre Anklam aus dem Jahr 2014.

Wir sind der Meinung, dass wir diese Zahl durchaus überbieten können!

(weiter auf Seite 21)

IHR VEREINSAUSSTATTER!



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsstücke werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach (Kreis Neuwied)

handgenäht!

by
arenz-collection.de

Unser neues Plus-Energie-Gebäude. Maximale Einsparung der CO₂-Emissionen durch modernste Technik.

Wachstum durch Innovation – EFRE



Innovationen dieses Unternehmens wurden von der Europäischen Union mit dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Land Rheinland-Pfalz unterstützt.

**Liebe Freunde von Fasching, Fastnacht,
Karneval im Freistaat Sachsen,**

wir leben aktuell in einer ganz besonderen Welt. Nachdem wir nun schon die zweite Saison in Folge unser Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval nicht wie gewohnt ausüben konnten, kam eine neue Herausforderung auf uns zu.

Das, woran sicherlich keiner mehr so recht denken wollte, hat uns alle überrascht – Krieg in Europa. Auch wenn die Ukraine noch weit entfernt scheint, holen uns die Tatsachen fast täglich ein. Wir werden von schrecklichen Bildern und unzähligen Kriegsmeldungen überhäuft. Und täglich kommen mehr geflüchtete Kinder und Frauen auch zu uns, die unsere Hilfe benötigen. Helfen wir mit dem, was wir geben können.



Auch die Karnevalssaison 2021/22 war eine ganz besondere Saison. Wir haben uns schon daran gewöhnt, dass wir unter unterschiedlichsten Bedingungen zusammenkommen konnten. Die digitale Technik half uns, in Kontakt zu bleiben. Unsere Verbandsmitglieder haben nach neuen Möglichkeiten gesucht, um das Brauchtum auch in Krisenzeiten am Leben zu erhalten. Auf die Mitgliederzahlen geblickt, können wir feststellen, dass der Verband Sächsischer Carneval e.V. trotz Abgängen, seine Stärke behalten konnte. In dem Maß, wie uns Vereine verlassen haben, kamen neue hinzu. Eine Entwicklung, die uns positiv stimmt.

Weil sich aber die Situation für die Vereine durch den Wegfall von Veranstaltungen hauptsächlich in punkto Finanzen schwierig gestaltet, tritt ein neues Problem auf. Einige Vereine kommen auf die Idee, den Karneval einfach in die Sommerzeit zu verlegen. Und damit kollidieren wir aber mit unserem Brauchtumsverständnis. Wir müssen uns die Frage stellen: Wo kommen wir her und was sind wir? Wer sich intensiv mit unserem Brauchtum beschäftigt, stellt eine enge Verbindung mit dem christlichen Kalender fest. Da kann man nicht einfach eine jahrhundertealte Tradition über Bord werfen. Jetzt sind Ideen gefragt, die es ermöglichen an dem einen festzuhalten und trotzdem etwas anderes zu tun.

Feste durchzuführen, die den Bestand des Vereines sichern und den Fortbestand des Brauchtums garantieren, ist doch völlig legitim. Das muss aber kein „Sommer-Karneval“ sein, es gibt doch auch keinen „Sommer-Advent“! Möglichkeiten im Verein und mit Gästen, auch im Sommer zu feiern, gibt es viele. Da ist der Einfallsreichtum in den Vereinen gefragt – da bin ich mir sicher, gibt es viele Ideen.

Der Vorstand des Verbandes, welcher im September 2020 in Frankenberg/Sa. für die 11. Wahlperiode bis 2023 gewählt wurde, hat sich in einem Positionspapier, welches im Vorfeld der Mitgliederversammlung veröffentlicht wurde, klar zu unseren Wurzeln und unserem Selbstverständnis bekannt. Der Verband Sächsischer Carneval ist ein Brauchtumsverein und kein Unterhaltungsverein.

In den nächsten Wochen und Monaten werden wir uns auf große Ereignisse vorbereiten, die für den gesamten Verband wichtig sind. Wir hoffen gemeinsam am 11.11. wieder in eine Saison starten zu können, die Veranstaltungen erlaubt. Im April 2023 möchten wir gemeinsam mit euch den 3x 11. Geburtstag unseres Verbandes feiern und danach den Vorstand für die 12. Wahlperiode (2023-2026) wählen.

In der Hoffnung Euch endlich wieder einmal persönlich treffen zu können verbleibe ich als

*Euer Präsident Jörg Weiser
Bitte bleibt oder werdet gesund.*





Schlüsselübergabe in Plauen

Plauen

„Kleines“ Hindernis lässt den Sturm, was heißt Sturm, auf das Rathaus in Plauen kurz nachdem die Uhr 11 Uhr 11 Minuten geschlagen hat, beginnen.

Der neugewählte Rathauschef wartete schon auf die Karnevalisten der verschiedenen Faschingsvereine aus dem Vogtland. Sie zogen schallend, wie eh und je, durch das Zentrum des vogtländischen Oberzentrums Plauen zum Altmarkt.

Hier wurde, bewusst, der Weihnachtsbaum mit Feuerwehr und einem Kran aufgestellt, so dass die Herausgabe des Rathausschlüssels und der Stadtkasse sich verzögert oder vielleicht verhindert werden sollte. Pustekuchen. Der Rathauschef, mit Kapitänsmütze, übergab kampflos die Regentschaft an die Karnevalisten. Joachim Kriester, Präsident des Vereins Vogtländischer Karnevalisten (VVC), übernahm und es wurde die 5. Jahreszeit 2021 eröffnet. Das Tanzmariechen des SV 04 Oberlosa brachte allen Anwesenden eine schöne Tanzdarbietung bei Sekt und guter Laune.

Gerd Werner (VVC) - Blitzer -



11.11.2021 - Karnevalsauftakt

Meißen

Trotz der immer weiter steigenden Inzidenzzahlen der Coronapandemie hatte sich der Meißner Carnivals Verein dazu entschlossen, am 11.11.21 den Auftakt zur 55. Saison auf dem Marktplatz zu feiern. Pünktlich 11.11 Uhr sollte ganz Meißen in die 5. Jahreszeit starten.

Als ich 10.50 Uhr auf dem Markt eintraf, war neben einer leeren Bühne und 5 Versorgungsständen kaum was zu sehen. Der DJ versuchte bei herrlichem Sonnenschein den Meißnern einen Hauch von Karneval zu vermitteln – die meisten gingen aber weiter.

Das änderte sich Punkt um 11 Uhr, quasi mit dem Glockenschlag, da setzte sich der Meißner Carnivals Verein (MCV) von der Elbe aus in Bewegung und zog mit einem kleinen Umzug zum Marktplatz, der sich daraufhin schlagartig, natürlich unter Berücksichtigung des gebotenen Abstandes, füllte. Aus „allen Ecken“ waren Karnevalsfreunde zum Marktplatz geeilt und sahen neben einem kleinen Programm des MCV die Schlüs-

Jocketa

Pünktlich 11.11 Uhr unterstützte eine kleine Abordnung des JCC die Plauener Carnivalvereine dabei, das Zepter für die kommende 5. Jahreszeit zu übernehmen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass es trotz Einschränkungen in diesem Jahr möglich ist, diesen Tag GEMEINSAM zu feiern und wieder etwas Farbe in den bunten Corona-Alltag zu bringen.

Wir wissen nicht, was uns in der kommenden Session erwarten wird, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können, ob es Einschränkungen geben wird oder ob kurzfristig alles abgesagt werden muss.

Wir Carnevalisten sind immer positiv eingestellt, daher hoffen wir das Beste und auch unser neues Prinzenpaar Linda 1. und Nick 1. freuen sich darauf, dass es hoffentlich bald heißt: „Die Trommel



Faschingsauftakt in Meißen

selübergabe, und die Bekanntgabe des Mottos der 55. Saison. Das Prinzenpaar wurde gekürt und die Prinzessin tanzte sogar in der Garde des MCV einen Showtanz. Knapp eine halbe Stunde war Corona in den Hintergrund gerückt und in Meißen Fasching angesagt – ein tolles Gefühl nach 18 Monaten „Abstinenz“. Den Anwesenden wurde für diese Zeit mal die Möglichkeit gegeben, Alltagsorgen zurückzustellen und in eine „andere Welt“ abzutauchen. Hoffentlich steht dem MCV (und allen anderen Karnevalisten) wieder eine Saison zur Verfügung, in der sie ihr Publikum in eine „andere Welt entführen“ und Alltagsorgen zurückstellen können.

Michael Rohde



11.11.2021 in Jocketa

schlägt und Mozart klingt, unsere Reise durch die Musik beginnt.”

Drückt uns, und allen anderen Vereinen der Region die Daumen, dass nicht erneut eine Faschings-session dem Corona-Wahnsinn zum Opfer fällt.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Gästen viel Gesundheit und Durchhaltevermögen in der für alle schweren Zeit!

In Gocke do laafts, denn durch den Gockel sind wir IMMER im Herzen VEREINT!

Peter Stephan (JCC)

Arbeitsgespräch beim Ministerpräsidenten



Nach einem Jahr Pause fand am 14.01.2022 wieder ein Empfang der Karnevalisten durch den sächsischen Ministerpräsidenten statt. Bedingt durch das immer noch vorherrschende Coronavirus erfolgte dieser Empfang im kleinsten Kreis als Arbeitsgespräch. Der sächsische Ministerpräsident (Michael Kretschmer/CDU) hat zum nun 14. Mal die Karnevalisten in die sächsische Staatskanzlei eingeladen. Was früher als großes Fest gefeiert wurde, war diesmal coronabedingt ein Arbeitsgespräch mit 6 Vertretern des sächsischen Karnevals (für den VSC: Herr Weiser, Herr Dreher, Herr Haeder, Herr Rohde; für den FKLK: Herr Hoffmann; für den VVC: Herr Kriester). Der Ministerpräsident würdigte das Ehrenamt und die Kulturzugehörigkeit des Karnevals. Er sicherte den Karnevalisten seine Unterstützung zu und möchte diese Treffen,

wenn möglich, wieder in der früher gewohnten Form für viele Karnevalisten stattfinden lassen. Der Ministerpräsident würdigte unser Brauchtum als Teil der Kulturlandschaft Sachsens und das Ehrenamt als solches als einen wichtigen Baustein des gesellschaftlichen Lebens. Die Vertreter des sächsischen Karnevals nutzten die Gelegenheit um die Probleme der Vereine in der derzeitigen Pandemie aufzuzeigen. Auch die gesellschaftliche Wahrnehmung und die politische Unterstützung des Ehrenamtes waren Gesprächsthemen, bei denen uns Unterstützung zugesagt wurde. Der Ministerpräsident äußerte den Wunsch, künftig wieder mehr Karnevalisten zu seinem Empfang begrüßen zu können. Wir alle würden uns freuen, wenn das schon im nächsten Jahr soweit sein könnte.

Michael Rohde (VSC)

VLI FOTEX

KARNEVAL
VEREINSBEDARF
FESTARTIKEL
GROSSHANDEL

Talstraße 15
09573 Augustusburg
OT Kunnersdorf
Telefon: 037291 / 20 369
www.vlifotex.de



Närrisches Wintergrillen



Der FKLK im Dschungel – Grillfieber beim 12. Ur-Krostitzer Wintergrillen.

Das Förderkomitee Leipziger Karneval e.V. wurde am 29. Januar 2022 zum „Fantastisch Katastrophalen Leipziger Konfettigriller“ – Team. Mit der Startnummer 29 ging es zum diesjährigen Ur-Krostitzer Wintergrillen für Löwin Leila, dem Karnevalsoberhaupt des Leipziger Karnevals, in den Dschungel.

Dort traf sie auf wilde Bären und Füchse, die mit ihr gemeinsam große Steaks auf dem Ur-Krostitzer-Grill brutzelten. Steffen Hoffmann, Präsident des FKLK e.V., sorgte, getarnt als Dschungelfuchs, für bunte Stimmung zwischen den Menügängen: „Auch dieses Jahr grillen wir wieder in der Home-Edition des Ur-Krostitzer Wintergrillens mit.“

Natürlich würden wir viel lieber mit allen Teilnehmern zusammen auf dem Leipziger Marktplatz stehen und gute Laune verbreiten, aber die Gesundheit aller geht vor. So bleibt unser saftiges Löwenstarkes Riesensteak bei den wilden Tieren hier vor Ort.“ Karnevalistisch angerichtet fanden sich auch grüne Schildkrötenburger in buntem Konfetti und beschwipste Kirschen im knackigen Kuschelbett wieder. Zwischendurch legte Löwin Leila noch eine flotte Sohle aufs Parkett: „Gemeinsam durch den Dschungel tanzen, Spaß und Freude verbreiten, das ist mir an einem solchen Tag besonders wichtig,“ meinte sie am Ende des Tages. Schlussendlich reichte es zwar nicht für einen der vorderen Plätze, aber wir können sagen: Wir waren dabei beim 12. Ur-Krostitzer-Wintergrillen, hatten eine Menge Spaß und viel Konfetti, um aus dem grauen Alltag einen bunten Tag zu machen.

Therese Hennig (FKLK)



Leipziger Karneval im Jahr 1955 (Fortsetzung vom „Sächsischen Narrenspiegel“ Ausgabe 53)



1955 gründete man in Leipzig einen neuen Elferrat mit Vertretern der in der „Nationalen Front“ vereinten fünf Parteien und anderen Massenorganisationen. Es sollte demokratisch aussehen, deshalb durfte jede Partei einen geeigneten Mann dazu abordnen, das heißt also jeweils ein Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED), der Christlich Demokratischen Union (CDU), der Liberal Demokratischen Partei Deutschlands (LDPD), der National Demokratischen Partei Deutschlands (NDPD) und der Demokratischen Bauern Partei Deutschlands (DBD). Weiterhin je ein Vertreter, der Freien Deutschen Jugend (FDJ), des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes (FDGB) und der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF), welche rein „zufällig“ auch noch Mit-



Rosenmontagsunzug 1955



Karneval in Leipzig 1955

glied der SED waren. Somit standen also vier Mitglieder der Blockparteien vier linientreuen SED-Mitgliedern gegenüber! Die restlichen Herren des Elferrates waren drei eingefleischte Karnevalisten, auf welche man wegen ihrer Erfahrungen und ihres Könnens nicht verzichten konnte. Als Präsident des Elferrates wurde Heinz Grunewald, ein geborener Rheinländer und ehemaliges Mitglied vom 1945 aufgelösten „Rheinländer-Verein zu Leipzig“ nominiert. Heinz Berger, seinerzeit Karikaturist der „Leipziger Volkszeitung“, trug mit seinem zeichnerischen Talent für eine professionelle grafische Darstellung des karnevalistischen Treibens bei. Nicht verzichten konnte man auf den Gewinner zweier musikalischer Wettbewerbe (1954 und 1955) um das beste Leipziger Karnevalslied, den Hobby-Musiker und Vorsitzenden der Schkeuditzer PGH des Kürschnerhandwerks, Walter-Heinz Kretschmar. Durch seinen Erfolg 1954, im, mit über 3000 Menschen vollbesetzten, Winterbau



Rosenmontag 1955



Umzugsbild 1955

des Zirkus Aeros, gegen zahlreiche Profimusikanten mit seinem Karnevalswalzer „Wir lieben unser Leipzig“ zu gewinnen, war er so stimuliert, das er in seiner Heimatstadt Schkeuditz ebenfalls einen Elferrat gründete und als dessen Präsident fungierte. 1955 gewann er mit seinem neuen Karnevalslied „Kinder, in ein paar Jahren werden wir zum Monde fahren“ zum zweiten Mal das von einer Leipziger Brauerei gestiftete Fass Bier als Siegespreis! Der Elferrat wurde neu eingekleidet und als Prinz Karneval nominierte man den Leipziger Schauspieler Walter Stickan. Da er als Mitglied des Ensembles des Leipziger Städtischen Theater ein städtischer Angestellter war, erwartete man das von ihm keinerlei kritisch-politische Anspielungen kommen. Er verstand es die Herzen der Leipziger zu gewinnen indem er verschiedenes so gekonnt „durch die Blume“ zum Ausdruck brachte, das ihm keiner etwas vorwerfen konnte, die aufmerksamen Leute aber doch zu hören bekamen was sie hören wollten!

Die Vorbereitung des großen Rosenmontagszuges verlief ähnlich wie im Jahr 1954. Wieder bekamen Betriebe, je nach Personalstärke die Aufgabe Festwagen zu gestalten. Doch diesmal wurden wenige Tage vor dem Rosenmontag Kontrollen durchgeführt. Da die Beanstandungen auf wenig Gegenliebe bei den Wagenbauern stießen wurden wieder einmal „Leserbriefe“ in der „LVZ“ veröffentlicht in denen angeblich viele empörte Werktätige forderten den Karnevalsumzug abzusagen! Die Begründung lautete sinngemäß: durch den Besuch des um 14 Uhr beginnenden Umzuges gehen soundso viel Arbeitsstunden verloren. Und jede verlorene Arbeitsstunde nützt den Bonner Ultras! Dagegen hat es aber einen derart massiven Widerstand gegeben das man schließlich einen Kompromiss schließen musste, indem man den Beginn des Festumzuges auf 16 Uhr verschob und gleichzeitig die Zugstrecke um etwa die Hälfte verkürzte. Auch wenn viele Motivwagen „entschärft“ worden waren, verstanden die Leute trotzdem was die Darstellungen zum Ausdruck bringen sollten und honorierten das mit viel Beifall! Obwohl die Behörden dem Elferrat

nichts staatsfeindliches nachweisen konnten, wurde dieser nach Beendigung der Saison wieder aufgelöst und bis zum Jahr 2000 hat es keinen derartigen Karnevalsumzug mehr durch die Messestadt gegeben! Walter-Heinz Kretschmar wurde durch seine Karnevalskompositionen nicht nur in Leipzig und Schkeuditz bekannt, sondern man nahm auch überregional von ihm Notiz, so dass er eine Einladung zum dritten norddeutschen Karnevalskongress nach Kiel erhielt. Freudig und stolz nahm er diese an und begab sich mit einer Abordnung seines Schkeuditzer Elferrates in die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt. In der dortigen nagelneuen Ostseehalle trug er vor 14.000 Besuchern sein Lied: „Kinder, in ein paar Jahren werden wir zum Monde fahren“ vor und wurde dafür frenetisch gefeiert. Wieder daheim angekommen erfuhr er, das er wegen diesem Auftritt von der Staatssicherheit verhaftet werden soll. Noch in der gleichen Nacht wurden Koffer gepackt und mit Frau und Kind über die noch offene Grenze in Berlin die DDR verlassen. In Stuttgart fand er sofort Arbeit in seinem Beruf. Einmal vom Karnevals-Virus befallen schloss er sich der bekanntesten dortigen Karnevalsgesellschaft „Möbelwagen“ an. Schon nach kurzer Zeit begeisterte er die baden-württembergischen Narren mit neuen Kompositionen und sang diese sogar im schwäbischen Dialekt! Solange es ihm seine Gesundheit gestattete blieb er unserem gemeinsamen Brauchtum treu.

Der 1924 geborene Leipziger Karnevalsprinz Walter Stickan verließ wenig später ebenfalls die DDR und wurde als Mitglied im Ensemble des Essener Grillo-Theaters überregional bekannt, so das man ihn für viele Film- und Fernsehrollen verpflichtete.

Nach meinen Recherchen im Internet scheint er noch zu leben, so dass er 2024 seinen hundertsten Geburtstag feiern kann!

*Rüdiger Tauer
Mitglied im Brauchtumsausschuss*



BDK Testturnier 04.12.2021 Cottbus



Fans auf der Tribüne

Geplant waren 3 Testturniere zum Wiedereinstieg in den Karnevalistischen Tanzsport.

Nachdem in Langenau-Unterelichingen das 1. Turnier erfolgreich durchgeführt werden konnte, musste das Testturnier in Baunatal aufgrund von Covid-19 abgesagt werden. Nun hieß es Hoffen und Bangen für Cottbus. Aber entgegen allen Befürchtungen konnte das Turnier in Cottbus stattfinden.

Das Testturnier in Cottbus war auch gleichzeitig die 24. Landesmeisterschaft Berlin Brandenburg, weshalb natürlich überwiegend Starter aus Brandenburg am Start waren. Aber auch aus anderen Bundesländern traten Vereine an. Aus Sachsen waren der Pegauer Karnevals Klub und der Kultur und Faschingsverein Seebenisch am Start.

Für den Pegauer Karnevals Klub traten an:

Junioren-Tanzpaar
Lorelai Biering & Kostja Klepzig, und
Jugendtanzmariechen Lorelai Biering

Für den Kultur und Faschingsverein Seebenisch traten an:

Jugendtanzmariechen
Nele Kerner und Marie-Luisa Lewalder
Juniorentanzmariechen Nora Helene Wezel
Junioren Tanzgruppe mit Ihrem Schautanz

Das Turnier fand unter strengen Hygieneregeln statt. Sowohl für die Aktiven als auch für die Besucher galt 2G+ also nur Geimpfte oder Genesen, und tagesaktueller negativer Coronatest. Die Aktiven und die Besucher hatten getrennte Bereiche, in denen sie sich Aufhalten durften. Ein- und Ausgänge waren voneinander getrennt. Und das Catering fand draußen



Gardetanz

vor der Halle statt. Auch die Ordnungskräfte hatten ihre festen Bereiche, aus denen sie nicht wechseln durften. Die Besucherzahlen waren auf ein Minimum reduziert. Und es bestand FFP2 Maskenpflicht, sobald man seinen Sitzplatz verlässt.

Ungewohnt aber ganz praktisch für das Finden eines Parkplatzes war die geringe Anzahl der angereisten Fahrzeuge. Auch in der Halle war es recht leer. Aber das alles spielte keine große Rolle für die Aktiven. Immer wieder hörte man „Hauptsache wir dürfen Tanzen“! Auch bei den Zuschauern war gute Stimmung. Zwar etwas leiser als mit voller Halle, aber dennoch war gewohnte Turnieratmosphäre zu spüren. Alle waren froh, endlich wieder Tanzsport zu erleben. Ob Meisterschaften trotz Corona unter diesen Bedingungen stattfinden dürfen und können?

Als Fotograf und Berichterstatter vor Ort war Andreas Huxol (Dresdner Carnevals Club e.V. / Medienausschuss)

Alle Bilder vom Turnier unter: <https://pffiff.link/Turnierfoto>



Mariechen

Ergebnisse für die Starter aus Sachsen

Tanzmariechen Jugend

Lorelai Biering	Pegauer Carnevals Klub e. V	Platz 2 von 12
Nele Kerner	Kultur und Faschingsverein Seebenisch	Platz 4 von 12
Marie-Luisa Lewalder	Kultur und Faschingsverein Seebenisch	Platz 5 von 12

Tanzpaar Junioren

Lorelai Biering & Kostja Klepzig	Pegauer Karnevals Klub e. V	Platz 1 von 1
----------------------------------	-----------------------------	---------------

Tanzmariechen Junioren

Nora Helene Wezel	Kultur und Faschingsverein Seebenisch	Platz 1 von 9
-------------------	---------------------------------------	---------------

Schautanz Junioren

Stopp, Willst du das wirklich?	Kultur und Faschingsverein Seebenisch	Platz 1 von 3
--------------------------------	---------------------------------------	---------------



Lorelai Biering - Pegauer Carneval Klub



Nele Kerner - Kultur und Faschingsverein Seebenisch



Lorelai Biering & Kostja Klepzig - Pegauer Carnevals Klub e. V



Nora Helene Wezel - Kultur und Faschingsverein Seebenisch



Stopp, Willst du das wirklich?
Kultur und Faschingsverein Seebenisch

Schönauer Karnevalsclub



Funkengarden Schönauer Karnevalsclub

Seid begrüßt liebe Närrinnen und Narren,

„Nichts war es mit Fasching im großen Saal – drum machten wir es wieder digital.“

So kurz und prägnant lässt sich die 47. Saison des Schönauer Karnevalsclub e. V. zusammenfassen. Nachdem die Saison 2020/2021 wie überall aus altbekannten Gründen in Präsenz ausgefallen und von unserem Verein durch einen digitalen Fasching am 13.02.2021 überbrückt worden war, herrschte im Sommer 2021 große Vorfreude und reges Treiben auf allen Ebenen. Trotzdem plante man wieder mehrgleisig. Immer in der Hoffnung die Notfallpläne B und C in der Schublade zu lassen. Doch dann kam der Herbst und die Tristesse hatte uns wieder eingeholt.

Also alles auf Anfang und noch einmal Fasching via Internet. In unserem Programm-Team einigten wir uns auf einen Mix von Elementen, die sich bereits beim letztjährigen digitalen Karneval bewährt hatten, sowie neuen Programmpunkten und jeder Menge Live-Charakter.

Altbewährt war zum Beispiel die Tatsache, dass wir uns gegen eine der üblichen Streaming-Plattformen entschieden haben. Erneut begrüßten wir unsere

närrischen Zuschauer in einem Zoom-Meeting. Bei dieser Form der Übertragung kann das Publikum jederzeit mit einbezogen werden. Für beide Seiten, Darsteller wie auch Publikum, eine Win-Win-Situation.

Anders als im letzten Jahr gab es dieses Mal eine Sendezentrale. Dazu wurde kurzerhand die Turnhalle in unserem Ort zu einem Fernsehstudio umfunktioniert. Des Weiteren gab es dieses Mal kein Extra-Corona-Programm oder einen Rückblick auf unsere Club-



Aufzeichnung Online - Karneval



Geschichte. Vielmehr haben wir an unserem Thema „Von Schönau bis nach Tokio – der SKC im Kimono“ festgehalten und passend dazu ein neues Programm gebastelt.

Nachdem nun alles Logistische und Inhaltliche geklärt war, konnte der große Tag kommen. Punkt 18:18 Uhr erfolgte am 26.02.2022 der Einlass zu unserem Faschings-Meeting.

Dank der Hilfe unserer Mitglieder im Chat, konnten die ein oder anderen technischen Fragen geklärt werden, damit es pünktlich um 19:19 Uhr mit dem Einmarsch des Elferrates und einer Abordnung unserer Funkengarden losgehen konnte. Mit einer gut ausgewogenen Mischung aus Live-Elementen sowie vorab aufgenommenen Gardetänzen konnte der Abend närrisch eingeleitet werden.

Nach dem Ausmarsch hieß es kurz verschnaufen und umziehen für das diesjährige Saison-Programm. Unter dem voran genannten Motto wagten wir mit Sketchen, Tänzen und Video-Clips einen Spagat zwischen der Schönauer Kommunalpolitik (Stichwort: Bürgermeisterwahl) und einer wilden Schnitzeljagd durch

das ferne Japan. Doch nicht nur in unserem Fernseh-Studio herrschte japanisches Flair. Auch in den vielen zugeschalteten Wohnzimmern und Partykellern konnten Dekorationen und Verkleidungen aus dem Land des Lächelns entdeckt werden. Es war einfach schön zu sehen, dass das närrische Publikum noch immer große Lust auf Feiern und Verkleiden hat.

Der größte Gewinn an dieser erneut kuriosen Saison war jedoch die Erkenntnis, dass auch im Verein alle Mitglieder noch immer eine große Sehnsucht nach Fasching, Fastnacht, Karneval haben. Sei es beim Aufbau, beim Proben für die Tänze und das Programm, bei den Videoreharbeiten oder bei der Organisation allgemein – es war schön wieder in Gemeinschaft etwas erleben und leisten zu können. Das macht Hoffnung und Lust auf die kommende Saison. Aber dann hoffentlich wieder live und in Farbe.

Wir sind bereit. Mit Volldampf – HINEIN!!!

Andreas Fechner
Schönauer Karnevalsclub e.V.



23. Rosensonntagsumzug in Leipzig 2022



FKLK on Tour

Wenn eine Löwin im Handwagen durch Leipzig gezogen wird, könnte man für einen kurzen Moment vermuten, es handele sich um eine besonders neckische Aktion des Zoos. Beim genaueren Hinsehen trägt die Löwin jedoch eine elegante blau-gelbe Schärpe auf welcher „Löwin Leila 2020/2021“ steht. Transportiert wird die wertvolle Fracht auch nicht von einem Tierpfleger, sondern vom Präsidenten des Förderkomitee Leipziger Karneval e. V. höchstpersönlich. Mit viel Konfetti machten sich die unter den Leipziger Närrinnen und Narren bekannten Gesichter auf den Weg zu ihren befreundeten Vereinen.

Der Umzug war in der Quantität der Festwagen der wohl kürzeste, dafür war die Wegstrecke kaum zu überbieten. Die Reise, die am 27.02.2022 online dann von mindestens 1300 Zuschauer*innen angeklickt wurde, begann jedoch schon viel eher.

Nachdem die Mitglieder des Dachverbandes des FKLK am 11.11.2021 noch optimistisch in die Saison starteten, war im Januar 2022 klar, der bisherige Notfall-Plan für den Umzug musste Realität werden. Die Pandemie hatte den Winter noch zu fest im Griff.

Also wurden die Narrenkappen zusammengesteckt und es entwickelte sich ein buntes Projekt. Der Rosensonntagsumzug ist für das Publikum oft nur mit Wurfkonfekt und bunten Kostümen verbunden. Aber wer steckt eigentlich unter der Pappnase und der Perücke? Unser wildes Raubtier namens Leila - in Person Yvette Schönherr, warf sich also ihren tierfreundlichen Pelz über, schnappte sich die vor der Corona-Saison amtierende Löwin Sarah Krekel, und den Leipziger Karnevalschef Steffen Hoffmann.

Unter dem Dachverband des FKLK finden 9 Vereine aus der Region ein zu Hause. Genau diese befreundeten Vereine durften sich nun in einer Filmsequenz



Gebärdenspeed - Kurs

präsentieren. Mit ganz viel Herz wurden an verschiedenen Drehtagen die schönsten Motive und Momente bei den Vereinen vor Ort festgehalten. Endlich wieder in die Elferratsrobe, Konfetti und Beine werfen. Am Ende stand die Löwin vor einem Berg Arbeit. Trotz flauschiger Tatzen schaffte es unsere Leila die Videoschnipsel rechtzeitig bis zum Rosensonntag zusammenzuschneiden.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auf dem YouTube-Kanal @leipzigerkarneval ist das Gesamtwerk nun für die Ewigkeit festgehalten. Das Reinsehen lohnt sich, denn es erwartet euch eine Konfetti-Manufaktur, ein närrischer Ausblick vom Völki, eine Choreo vor dem Weißen Haus, tanzende Kids, ein Faschingskurzprogramm, ein Gebärdenspeed-Kurs, viele Rückblicke und eine Musikvideopremiere.

Das bunte Treiben geht übrigens im Sommer weiter! Am 18.06.2022 schmeißt Leila eine Konfetti Sommer Party in der Mehrzweckhalle in Taucha. Für weitere Infos und Tickets besucht gerne die Website des FKLK. Bis dahin und LEILA – Helau!

Alina Heinecke (FKLK e.V.)



Löwin Leila unterwegs in Leipzig

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“



Bund Deutscher Karneval-Jugend (BDK-Jugend) erhält zusätzliche Mittel in Höhe von 3 Millionen EURO, um Kinder, Jugendliche und ehrenamtliches Engagement in Fasching, Fastnacht, Karneval zu stärken.

Die Corona-Pandemie hat Kinder, Jugendliche und viele Engagierte in unseren sächsischen Vereinen, vor große Herausforderungen gestellt. Kinder, Jugendliche und ihre Familien schauen auf eine lange Zeit mit teils harten Einschränkungen während der Pandemie zurück.

Junge Menschen sind in der Pandemie nicht nur schulisch zu kurz gekommen. Auch Gelegenheiten zum sozialen Lernen etwa durch Projekte und Ausflüge sowie die sportlichen und kulturellen Bildungsangebote konnten nicht oder nur eingeschränkt aufrechterhalten werden. Zudem fielen Kontakte und Aktivitäten weg, die junge Menschen für ihre Entwicklung brauchen.

Diese Kinder und Jugendlichen benötigen besondere Unterstützung, damit die Pandemie nicht lange nachwirkt und Ungleichheiten nicht manifestiert werden. Alle jungen Menschen sollen ihre Bildungsziele erreichen und ihre Persönlichkeit entwickeln können.

Um diesen Herausforderungen und Bedürfnissen gerecht zu werden, hat der Bund das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ verabschiedet. In dem Aktionsprogramm wurde die wichtige Rolle von jungen Menschen und des ehrenamtlichen Engagements unterstrichen.

Unter Nutzung bereits vorhandener Strukturen sollen Angebote geschaffen werden, die schnell bei den Kindern, Jugendlichen und ehrenamtlich Engagierten ankommen. Mit Ferienfreizeit-, Begegnungs- und Bewegungsangeboten sollen Kinder und Jugendliche nach der Pandemie auf dem Weg zurück in ein unbeschwertes Aufwachsen begleitet werden.

Um Vereine vor Ort bei ihrer Arbeit aktiv zu unterstützen, hat die Bund Deutscher Karneval-Jugend

(BDK-Jugend) als bundesweiter Dachverband für karnevalistische Jugendarbeit in Deutschland Unterstützungsangebote entwickelt.

Alexander Kemnitzer, Bundesvorsitzender der Bund Deutscher Karneval-Jugend: „Wir müssen alle miteinander dafür Sorge tragen, dass unser Kulturgut Fasching, Fastnacht, Karneval, unsere Vereins- und Verbandslandschaft auch nach Corona so bunt und vielfältig bleibt, wie wir es kannten.“

Diese zusätzlichen Mittel sind eine riesige Auszeichnung und Anerkennung für die kulturelle, karnevalistische Jugendarbeit und ein wichtiger Baustein für alle ehrenamtlich Engagierten, die unter schwierigen Rahmenbedingungen dafür sorgen, dass gerade Kinder und Jugendliche nicht abgehängt werden. Es ist eine Ehre dabei unterstützen zu dürfen und wir freuen uns, diese Mittel zur Verfügung stellen zu können“

Die BDK-Jugend konnte die erste Antragsannahmephase bereits erfolgreich abschließen.

In dieser ersten Phase konnten Förderanträge für: #Konfetti unterwegs, # Konfetti wieder begegnen, #Konfetti in Bewegung gestellt werden. Der Zuspruch der sächsischen Mitgliedsvereine war bereits sehr gut. DANKESCHÖN!

Die zweite Antragsphase startete bereits am 01.04.2022 und **läuft bis 16.06.2022.**

Die Bund Deutscher Karneval Jugend ruft nochmal **AKTIV** dazu auf: „Nutzt eure Chance und fördert eure Jugend mit dem Aufholpaket „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ meldet euch im Portal der BDK-Jugend an und haut in die Tasten.“

Fragen dazu könnt Ihr jederzeit über die bekannten Mailkontakte, die BDK-Jugend-Hotline oder an die Vertreter der VSC-Jugend unter den bekannten Kontaktdaten (siehe Homepage) geben.

Tina Hoffmann-Pöttrich
BDK-Jugend



... und wieder eine „ausgefallene“ Saison

So wie alle anderen Karnevalvereine hatten auch die Karnevalisten des Coswiger Karneval Club e.V. Anfang November 2021 noch die leise Hoffnung auf eine „normale“ Saison mit Veranstaltungen und Publikum.

Wie wir alle wissen, wurde daraus nichts.

Aber wenigstens konnten wir am 11.11. mit einer kleinen aber zünftigen Schlüsselübergabe in unsere 43.Saison starten. Unser Prinzenpaar George I. & Katharina I. holte sich den Rathaus Schlüssel vom Coswiger Oberbürgermeister Thomas Schubert.

Am Faschingsdienstag traf Präsident Uwe Müller mit einer kleinen CKC-Abordnung unseren OB auf der Dachterrasse des Coswiger Rathauses und gab dort den Schlüssel auch artig wieder zurück.

Alles, was dazwischen liegt ist Geschichte...

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Coswig, die sich jedes Jahr die Zeit nehmen, mit uns gemeinsam den Karneval in Coswig mit Leben zu füllen und die Traditionen zu bewahren.

In der Hoffnung auf eine kommende richtige Saison bleibt alle gesund und munter und kommt gut durch die Zeit.

Närrische Grüße und C - K - C -- he - he - he!

*Britta Böckelmann
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit Coswiger
Karneval Club e.V.*

Bedingt durch die dramatische Situation in Europa und der immer noch andauernden Pandemie erfolgte die Rückgabe der Rathaus Schlüssel und der Stadtkassen meist unspektakulär durch die Präsidenten an die Bürgermeister oder Ortsvorsteher, wie z.B. in Plauen durch den Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V. (VVC) an den Oberbürgermeister der Stadt Plauen oder in Weixdorf durch den Weixdorfer Karnevals Club e.V. (WKC) an den Ortsvorsteher.



Schlüsselrückgabe in Weixdorf



Schlüsselrückgabe in Plauen



Coswiger Karnevalsauftakt am 11.11.2021



Schlüsselrückgabe in Coswig

Infos vom Tanzturnierausschuss

Im Schulungsjahr 22/23 bieten wir eine Schulung Fortgeschrittene Garde (FSG) am 09.07.2022 und eine Kinderaufbauschulung (KAS) am 10.07.2022 an. Beides findet wieder in Frankenberg b. Chemnitz statt. Bitte bedenken, die Grundschulungen, egal ob Garde oder Schau gelten nur noch 2 Jahre. Innerhalb dieser Zeit sollte mind. eine Fortgeschrittenenschulung besucht werden. Anmeldungen dazu erfolgen ausschließlich nur über das Meldeportal des BDK.

Was beinhalten die Schulungen?

Fortgeschrittene Garde (FSG)

- besteht aus einem 7-stündigen Praxisteil
- es wird speziell an vertanzte Schwierigkeiten, Schrittkombinationen- und Variationen sowie an Dehnung, Ausdauer und Kondition gearbeitet

Kinderaufbauschulung (KAS)

- richtet sich speziell an Trainer, welche gezielt mit Kindern arbeiten oder arbeiten wollen
- in der 8 – stündigen Schulung (nur Praxis) werden wichtige Grundlagen für den Trainingsverlauf und Trainingsablauf erarbeitet und später mit Kindern (vor Ort durch den Ausrichter gestellt) erprobt (z.B. kindgerechtes Aufwärmtraining, Schulung der Rhythmik, pädagogisches Handeln im Training mit Kindern, Grundlagen der kindlichen Psyche und Physis, Erlernen von Schwierigkeiten (Vermittlung von Techniken kindgerecht...))

Sollte die Grundschulung Garde zur Teilnahme fehlen, bitte auf den Schulungsplan des BDK schauen, ob unsere Nachbarbundesländern diese anbieten.

Sind diese vor unserer Schulung – kein Problem, mit der Teilnahme dort, kann die Teilnahme an unserem Schulungsangebot erfolgen.

Neugierig? Interesse? --- Dann schnell anmelden im Meldeportal!

Bei Fragen bitte an: (Kontakt Daten stehen auf der Homepage)

Regierungsbezirk Chemnitz - Melanie Nebe

Regierungsbezirk Leipzig - Samira Liebau

Regierungsbezirk Dresden - Annett König

Allgemeine Anfragen - Yvonne Gürke

Yvonne Gürke (Vorsitzende TTA)



Der Ordenskanzler informiert



Euch allen bekannt ist wurde nun leider aus dem geplanten Präsidententreffen „nur“ eine Präsidialtagung. Zumindest aber konnten wir uns dazu am 02.04.2022 in Weinböhla treffen. Am Rande dieser Präsidialtagung haben wir mit dem Verkauf der begehrten Orden zum Präsidententreffen begonnen. Diesen begehrten Orden sowie den Pin zum Präsidententreffen halten wir nun für Euch zum Kauf bereit. Das ganze könnt Ihr formlos bestellen unter ordenskanzler-vsc@t-online.de.

Für unser geplantes Präsidententreffen am 28.03.2020 in Weinböhla wurden wie zu jedem anderen Präsidententreffen auch, Orden entworfen und hergestellt. Auch die dazugehörenden Pins hatten wir in ausreichender Anzahl bestellt.

Leider mussten wir aus den Euch allen bekannten Gründen dieses Präsidententreffen absagen. Auch im Jahr 2021 durften und konnten wir kein Präsidententreffen durchführen.

Unsere ganze Hoffnung und die Vorfreude unserer Weinböhlaer Faschingsfreunde ruhte nun auf dem neuen Termin, dem 02.04.2022. Da lag natürlich die Überlegung nahe, den bereits vorhandenen Orden weiter zu verwenden. Extra dazu haben wir einen Pin für jeden Orden anfertigen lassen, der das Datum 02.04.2022 trägt. Zusammen ergibt das ein tolles Unikat da der Pin am Orden befestigt werden kann. Dieses Konvolut muss ein Karnevalist aus Sachsen einfach haben. Wie

Bitte gebt in der Bestellung die Anzahl der Orden sowie die Anzahl der gewünschten Pins und Eure VSC Nummer an. Zu jedem Orden gehört automatisch der Datumspin mit dem Datum 02.04.2022 ohne Aufpreis.

Der Orden incl. Datumspin kostet 10,- €, der Pin 2,- €. Nach Rechnungslegung und Zahlungseingang erhaltet Ihr die Orden über Eure Regionalvertreter. Der Postversand ist nicht möglich. Die Bestellungen werden nach E-Mail-Eingang bearbeitet. Bitte beachtet daher die begrenzte Verfügbarkeit.

Saxonia Helau

*Sven Haeder
Ordenskanzler*



EHRENTAFEL

*Liebe Karnevalist*innen, auf Grund der immer noch eingeschränkten Situation sind Ehrungen für verdienstvolle Karnevalisten zwar beantragt, aber zum großen Teil noch nicht ausgereicht worden.*

Daher haben wir uns erneut entschieden auf eine Veröffentlichung der zu Ehrenden vorerst zu verzichten. Denen, die Ihre Ehrung erhalten haben, gratulieren wir im Namen des Vorstandes.

Die namentliche Veröffentlichung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Viele Vereine haben Ehrungen beantragt, konnten diese aber nicht durchführen, daher wollen wir hier nicht vorgreifen und bitten nochmals um Euer Verständnis.



Außerordentliche Mitgliederversammlung des VSC am 02.04.22 in Weinböhla



AOMV des VSC e.V.

Ganze 3 Jahre haben wir nun „Anlauf genommen“ in Weinböhla ein Präsidententreffen durchzuführen. Pandemiebedingt war es auch dieses Jahr nicht möglich, zu mindest zum Zeitpunkt der fristgemäßen Einladung nicht absehbar, dass die Beschränkungen gelockert werden.

Trotzdem trafen sich über 70 Karnevalisten aus 52 Vereinen am Morgen des 02.04.22 im Zentralgasthof Weinböhla, diesmal zur außerordentlichenn Mitgliederversammlung. Im Jahresbericht des Präsidenten konnten alle die trotz Corona stattgefundenen Aktivitäten nochmals „revuepassieren lassen“. Der Schatzmeister berichtete über die Finanzen des Verbandes und die Kassenprüfer empfahlen den anwesenden Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes, welche dieser folgten. In einer anschließend offen geführten Diskussion um die Satzung des Verbandes wurden viele Dinge angesprochen, die sowohl der Verband im Interesse der Mitglieder mehr aufgreifen soll, als auch die Mitglieder im Sinne des Brauchtums verständnisvoll mittragen sollen. Die vorgeschlagene und mit Einladung zur Versammlung versandte Satzung wurde in 2 Passagen geändert und abschließend beschlossen. Nach besprochenen Szenarien zur Fortführung des Brauchtums Fasching/Fastnacht/Karneval wurden Möglichkeiten erörtert das Brauchtum wieder aufleben zu lassen und mit voller Kraft in die nächste Saison zu starten.

Am Ende des Tages waren sich die Meisten einig, dass es mal wieder „so ein Event“ gebraucht hat um eine „Aufbruchstimmung“ zu erleben. Alle gehen frohen Mutes in die bevorstehende Saison und hoffen, dass diese wieder wie gewohnt stattfinden kann und alle Spaß und Freude am Brauchtum haben. Dem Weinböhlaer Karnevalsverein danken wir für die Bereitschaft der Ausrichtung eines Präsidententreffens, was sie 3 mal vorbereitet haben. Ihr Weinböhlaer Kar-

nevalisten habt dem Verband einen würdigen Rahmen geboten und wir danken auf diesem Weg nochmals für euer Engagement und euren Einsatz. Alle haben sich bei Euch willkommen und wohl gefühlt. Vielleicht gibt es ja mal wieder eine Chance ein Präsidententreffen (dann unter besseren Bedingungen) in Weinböhla durchzuführen – und vielleicht ist der WKV dazu nochmal bereit?

Jugendvollversammlung des VSC am 02.04.22 in Weinböhla

Die diesjährige Jugendvollversammlung der VSC-Jugend fand am 02.04.22 in Weinböhla statt. Nach der ausführlichen Betrachtung und Diskussion zum Jahresbericht der VSC-Jugend erfolgten Gespräche zu den Aktivitäten im laufenden Jahr. So soll ein Jugendtag stattfinden, in dessen Rahmen eine Kinderzeitschrift „Narrenspiegel“ erarbeitet werden wird. Hierzu wurden Ideen und Konzepte besprochen, die zeitnah umgesetzt werden können. Auch wurde über Planungen zum VSC-Jubiläum am 01.04.2023 gesprochen, dazu wollen wir hier aber noch nichts veraten. Also seid gespannt, die Jugend im Verband ist „aktiv“. Zum Abschluss wurde von der Jugendausschussvorsitzenden Tina Hoffmann-Pöttrich dem Gastgeber (Weinböhlaer Karnevalsverein) gedankt und dem Präsidenten Daniel Wachsmuth der VSC-Jugend-Pin überreicht. Die nächste Jugendvollversammlung findet am 23.04.2023 in Frankenberg statt.

Michael Rohde



AOMV Teilnehmer



Teilnehmer im Foyer



Fasching mal anders.

Am Samstag den 13.11.21 fand das 40-jährige Jubiläum des CC-AS statt. Trotz der derzeit bestehenden Hygienebestimmungen, wurde vom CC-AS ein schönes und abwechslungsreiches Programm geboten.

Dem Verein gebührt auch ein Dank, dass die Bestimmungen des Gesundheitsamtes eingehalten wurden und ein reibungsloser Ablauf des Programms möglich war und mit viel Beifall belohnt wurde.

Zahlreiche Gäste, Sponsoren und Vereine z.B. aus Seebenisch, Markranstädt und Pegau, um nur einige zu nennen, nahmen sich die Zeit, dem CC-AS zu gratulieren und ihre Glückwünsche zu überbringen.

Im Auftrag des VSC überbrachte auch ich meine Glückwünsche und übergab die Jubiläumsurkunde.

Danach saß man noch bei einem Gläschen zusammen und ließ den Abend ausklingen.

Mein Fazit des Abends: ein schöner Abend, unter ungewohnten Umständen.

*Peter Stephan
Regionalvertreter Chemnitz*



40 Jahre DCC Weischlitz

Es waren 26 Vereine zum 40. in Weischlitz zusammen gekommen. Durch das Programm führte Jens Heinritz, wie immer souverän.

An diesem Abend wurde ein langjähriges Mitglied geehrt, welches 40 Jahre im Verein und seit 1986 im Vorstand ist.

Er war auch 13 Jahre Präsident: Bernd Haufe wurde verabschiedet.

Da es an diesen Abend keine Orden gab wurde er vom Verband Sächsischer Carneval mit der Saxonia Plakette ausgezeichnet.

Er war sehr gerührt von dieser Ehre die ihm zu Teil wurde. Er wurde gleichzeitig zum Ehrenmitglied des DCC ernannt.

Am Ende kann man sagen das alle Vereine froh waren sich wieder mal zu treffen und miteinander zu feiern.

Es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert.

*Peter Stephan
Regionalvertreter Chemnitz*



Eine besondere Aktion für ein besonderes Jubiläum



...weiter von Titelseite

Liebe Karnevalisten, uns ist bewusst, dass dies für viele Vereine im Verband eine zusätzliche Kraftanstrengung bedeutet. Während der Programmausschuss derzeit alle Rahmenbedingungen zum Ort und Zeit des Rekordversuches klärt, erarbeitet der Tanzturnierausschuss eine Choreographie für diesen Gardetanz.

Hier wird insbesondere darauf geachtet, dass dieser für alle Altersstufen beginnend mit der Jugend über Junioren, Aktive sowie Solisten leicht erlernbar und tanzbar ist. Alle teilnehmenden Vereine erhalten dazu ein Schulungsvideo, damit die Trainer bzw. Verantwortlichen dies mit Ihren Tänzern erlernen können. Wir haben jedem Verein eine entsprechende Einladung zu dieser Aktion zugesendet. Wer sich bisher bei uns noch nicht gemeldet hat oder zögert bitten wir, in den Vereinen zu besprechen, wie Ihr daran teilnehmen könnt.

Auch wenn Ihr der Meinung seid, Euer Verein ist zu klein oder Ihr habt zu wenig Funken - das ist nicht richtig. Gerade auch diese kleinen Vereine stehen landesweit für den Karneval und leisten sicher einen großartigen Beitrag für unser Brauchtum.

Gerade jetzt nach zwei Jahren pandemiebedingter Ausfälle unsere karnevalistische Tradition ist es wichtig für all unsere Funkengarden, Solisten & Tänzern wieder einmal zu zeigen, dass es uns alle noch gibt und wir unser Hobby leben.

*Bei Fragen dazu stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung.
Unsere Kontaktdaten findet Ihr auf der Homepage des VSC (www.vsc-ev.de).
Saxonia Helau!*

Euer Programmausschuss, der Tanzturnierausschuss & der Jugendausschuss



Tief betroffen haben wir die traurige Nachricht vom Tode unseres lieben Karnevalsfreundes

Rainer Rentzsch

Ehrenmitglied des VSC e.V.

geb. 12.05.1944 gest. 17.11.2021

erhalten.



Rainer Rentzsch konnte auf eine mehr als 40jährige aktive Tätigkeit im Radeburger Carnevalsclub e.V. zurückblicken. Während dieser Zeit wirkte er mit Hingabe in verschiedenen Funktionen in seinem Verein, so als Narrenpolizist, Prinz, Elferrat und Gardeminister sowie als Narrenrichter .

Von 2002 bis 2017 arbeitete er umsichtig als Regionalvertreter für die Region Dresden / Elbtal. Er war den von ihm betreuten Vereinen ein verlässlicher Ansprechpartner und väterlicher Ratgeber. Er nahm sich der Probleme der Vereine an und bot ihnen Hilfe und Unterstützung. Als es darum ging, die Aufgaben im Verband neu zu ordnen, übernahm Rainer im Jahr 2011 als Erster das Amt des Ordenskanzlers. Das war mit zusätzlichem Arbeits- und Organisationsaufwand verbunden und wurde von ihm mit Hingabe ausgefüllt.

In dieser Zeit hat er unser Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval wesentlich mitgeprägt und sich mit der Ausrichtung der jährlichen Präsidentenstammtische in der Region außerordentliche Verdienste erworben. Als Dank für seine Arbeit wurde er mit dem Ausscheiden aus der aktiven Vorstandstätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit Rainer Rentzsch verliert der Verband Sächsischer Carneval e.V. nicht nur einen guten Berater und Kenner, sondern auch einen guten Freund, der für sein Brauchtum stets ein offenes Ohr hatte.

Wir werden Rainer Rentzsch, der unser Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval würdig vertreten hat, in steter Erinnerung behalten.

In tiefer Trauer und Verbundenheit

**VERBAND
SÄCHSISCHER CARNEVAL e.V.**

Jörg Weiser – Präsident





Deutsche Fastnacht
 BDK-Broschüre
 Broschüre Karnevalistischer Tanzsport
 offizielle Gardetanz-DVD (Vol. 1+2) des BDK e.V.

Das sind die wichtigsten Arbeitsunterlagen für jeden, der im BDK-Tanzturnier-Geschehen tätig ist.

Deshalb bestellen auch Sie: (bitte entsprechend ankreuzen)

Abo Deutsche Fastnacht € 16.- für 3 Jahre / = 6 Ausgaben
 BDK-Broschüre € 3.- (Ausg. 2012)
 Broschüre Karnevalistischer Tanzsport € 11.-
 offizielle BDK-Gardetanz-DVD Vol.1 Vol.2 á € 29,95

Ich zahle mit beiliegendem Scheck
 Ich überweise
Konto 50 006 006
SK Südwestpfalz
(BLZ 542 500 10)

Absender: _____
_____ Datum/Unterschrift

Bitte sofort absenden an: Bund Deutscher Karneval, Goshen-Ring 8, 66450 Bexbach



Sächsischer NarrenSpiegel
Informationsblatt des Verbandes Sächsischer Carneval e.V.

Impressum

Herausgeber:
Verband Sächsischer Carneval e.V.
Präsident: Jörg Weiser
Auflage: 800 Exemplare
Redaktionsschluss: 15. März
bzw. 15. September
Der „Sächsische NarrenSpiegel“
erscheint im Mai und im November.

Medienauschuss:
Michael Rohde, Tel.: 0162/9214568
Gert Werner, Tel.: 0179/5001130
Andreas Krause, Tel.: 0171/4548257
Andreas Huxol, Tel.: 0173/5638088

Redaktionsanschrift:
Michael Rohde, Radeburger Str. 96 c,
01458 Ottendorf - Okrilla
e-mail: micha_rohde@web.de

Gesamtherstellung:
Sira Grohmann WERBEAGENTUR
09648 Mittweida, Tel.: 03727/60 34 21
e-mail: siragrohmann@t-online.de
www.sira-grohmann.de

Druck: Saxoprint GmbH
Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Die Mitglieder des VSC erhalten den „Sächsischen NarrenSpiegel“ im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellennennung ausdrücklich gewünscht.

Anschriftenänderung
bitten wir umgehend dem Präsidenten
bzw. dem Protokoller des VSC
zur Kenntnis zu geben.

zum Vormerken

Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport des BDK



am 04.03.2023

alle Informationen auf www.vsc-ev.de





Narrensicherer Schutz für Ihre Schätze!

Narren aufgepasst! Als starker Partner des Verband Sächsischer Carneval e.V. bieten wir Ihrem Verein besten Schutz für seine Schätze. Ob Ornate, Vereinsfahnen oder das Equipment für das Sommerfest. Versichern Sie Ihr Vereinsinventar jetzt gegen Schäden durch **Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm und Hagel** – einfach und kostengünstig.



Mehr Infos unter 0211 963-3707
oder www.ARAG.de/karneval

Sichern Sie jetzt Ihre Schätze!	
Versicherungssumme	Ihr Beitrag im Jahr
bis 15.000 €	180 €
bis 30.000 €	330 €
bis 50.000 €	495 €

